

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder
Selbstlehrendes Rechen-Buch**

Hemeling, Johann

Franckfurt, 1726

VD18 12794341

Erste Art.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18698

Wann aber die hintere Zahl in dem Nenner der mittlen, oder die mittler in dem der hintern Zahl, ohn Überschuß, begriffen, so kan man sie dadurch abtheilen, und bedarff alsdann mit denen Nennern die fodere Zahl nicht zu vielfältigen, oder wann sie (die Nenner) zum theil drinn begriffen, so kan man sie dagegen erkleinern, und vielfältige nur mit kommenden die fodere Zahl; desgleichen, wann der Nenner der fordern Zahl sich gegen den Nenner der mittlen oder hinteren Zahl erkleinern läffet, so erkleinert man sie gegen einander, und vielfältig nur mit dem kommenden, wie gelehrt; gestaltsam die davon folgenden Aufgaben, gleich andern Vortheilen, solches mit mehrern werden erklären.

Der Arbeit Lohn
Ist Ruß und Cron.

Erste Art.

I. Gekauft hieselbst 1 Ehle Englischen Dammasst um $\frac{3}{8}$ thl:
Wie gestehn demnach $\frac{5}{8}$ Ehl? Antw. 8 gr $3\frac{1}{2}$ Q.

1 Ehl — $\frac{3}{8}$ thl — $\frac{5}{8}$ Ehl?

64

3

5

5

15

36 zu ge

2

3

68

42 ³

90

540 (8 gr. 774 (3 ¹/₂ Q.

45

64

64

8

540

224 Q.

Anders:

3

thl

8

8

16

15

thl.

36 gr

9 ÷ 4 ¹/₂ Q

16

Antw. 8 gr 3 ¹/₂ Q.

Antw



Anders:

$$1 \text{ fl} \text{ --- } \frac{2}{8} \text{ thl} \text{ --- } \frac{5}{8} \text{ fl} ?$$

$$2 \left(\frac{1}{4} \text{ --- } 5 \text{ gr } 5 \text{ Q.} \right)$$

$$1 \left(\frac{1}{2} \text{ --- } 2 : 6 \frac{1}{2} \text{ Q.} \right)$$

Antw. 8 gr 3 $\frac{1}{2}$ Q.

Anders:

$$1 \text{ fl} \text{ --- } \frac{2}{8} \text{ thl} \text{ --- } \frac{5}{8} \text{ fl} ?$$

$$6 \text{ gr } 6 \text{ Q.}$$

$$1 : 5 \frac{1}{2} \text{ Q.}$$

Antw. 8 gr 3 $\frac{1}{2}$ Q.

2. Gekauft in Hamburg 1 Ehl roth in gelb Seiden auf Say um $\frac{1}{2}$ thl: Wie gestehn demnach $\frac{1}{2}$ Ehlen? Antw. 32 fl 6 Q.
 2. Gekauft in Amsterdam 1 Ehlen Violett-braun Spanischen Caffee um $\frac{1}{8}$ thl: Wie gestehn demnach $\frac{1}{2}$ Ehl? Antw. 25 Stüber 15 $\frac{1}{8}$ Q.

4. Gekauft in Lübeck 137 $\frac{1}{2}$ Pf Muscaten-Blumen, jedes Pf um $4 \frac{1}{4}$ thl: Wie viel beträgts? Antw. 584 thl 18 sz.

1 fl	---	$4 \frac{1}{4}$ thl	---	137 $\frac{1}{2}$ fl
8		17		275
33		6		17
4675 (584 thl.		144 (18 sz.		---
888		88		1925
48				275
---				---
144				4675

Ans

Anders:

$$1 \text{ fl} \text{ --- } 4\frac{1}{4} \text{ thl} \text{ --- } 137\frac{1}{2} \text{ fl?}$$

$$4 \text{ thl} \text{ --- } 550 \text{ thl}$$

$$\frac{1}{4} \text{ thl} \text{ --- } 34 \text{ thl } 18 \text{ fl}$$

Antw. 584 thl 18 fl.

5. Gekauft in Hamburg 1 \mathcal{C} Baumöhl um 13 thl: Wie demnach $\frac{1}{10} \mathcal{C}$? Antw. 2 thl 21 fl.

6. In Nürnberg gekauft 1 Schß Stangensahl um 24 thl: Wie gestehn demnach $\frac{1}{2} \text{ Schß}$? Antw. 11 $\frac{1}{4}$ thl.

7. Gekauft hieselbst 1 Ehle bunt wollen Dammast um $\frac{1}{12}$ thl: Wie viel gestehn demnach 1350 Ehlen? Antw. 562 thl 18 gr.

8. In Lüneburg gekauft 1 fl Saffran um 10 $\frac{1}{8}$ thl: Wie gestehn demnach 126 $\frac{1}{4}$ fl? Antw. 1346 t)l 23 fl.

9. In Hamburg gekauft 1 fl Cardemommen um $\frac{7}{8}$ thl: Wie gestehn demnach $\frac{1}{4} \mathcal{C}$? Antw. 73 thl 24 fl.

10. Es kauft einer in Lüneburg 12 Schock Ehlen Leines waud, jede Stiege um 4 $\frac{1}{2}$ thl: Wie viel beträgts? Antw. 162 thl.

11. In Bremen gekauft 8 $\frac{1}{4}$ Last Hering, jede Tonn um 8 thl: Wie viel beträgts? Antw. 840 thl.

12. Gekauft in Hamburg 1 Roth Gulden Arbeit um 8 $\frac{1}{2}$ thl: Wie gestehn demnach 8 $\frac{1}{3}$ Marck? Antw. 1133 thl 16 fl.

13. Hieselbst gekauft 1 fl Saffran um 10 $\frac{1}{4}$ thl: Wie gestehn demnach 2 $\frac{2}{3} \mathcal{C}$? Antw. 3153 thl 12 gr.

14. Gekauft in Hamburg 1 fl Pfeffer um $\frac{3}{8}$ thl: Wie gestehn demnach $\frac{3}{4} \mathcal{C}$ 3 $\frac{1}{2}$ fl? Antw. 32 thl 39 fl.

15. In Hamburg gekauft 1 fl Nägelein um 7 $\frac{1}{2}$ Marck Wü bisch: Wie gestehn demnach 2 \mathcal{C} 48 $\frac{1}{4}$ fl? Antw. 2045 M 10 fl.

16. Gei

22. Gekauft in Bremen 1 Pf Senesblätter um $14\frac{1}{4}$ grote:
Wie gestehn $356\frac{1}{4}$ Pf? Antw. 72 thl 70 grote $3\frac{7}{16}$ Schwaz
re.

1 Hb	————— $14\frac{1}{4}$ grote	————— $356\frac{1}{4}$ Hb?
16	59	1425
		59
		12825
32837	370	7125
84077	(3254 gr (72 thl.	
76666	777	84075
777	7	
	5	
	55	77
		88 ($3\frac{7}{16}$ Schwarz.
		76

Anders:

1 Hb	————— $14\frac{1}{4}$ grote	————— $356\frac{1}{4}$ Hb?
	12 gr. ($\frac{1}{6}$ ———)	59 thl 27 grote.
	2 gr. ($\frac{1}{6}$ ———)	$9 : 64 : 2\frac{1}{2}$ Schw.
	2 ($\frac{1}{4}$ ———)	$2 : 34 : 0\frac{5}{8}$.
	1 ($\frac{1}{2}$ ———)	$1 : 17 : 0\frac{5}{16}$.
		Antw. 72 thl 70 grote $3\frac{7}{16}$ Schw.

23. In Hamburg gekauft 1 Ehle Cammertuch um $14\frac{1}{2}$ Flämisch:
Wie viel gestehn demnach $1485\frac{1}{4}$ Ehle? Antw. 1040
L 6 grote.

24. Gekauft in Lübeck 1 Ehle Brabandisch Leinwand um
 $14\frac{1}{2}$ Hb: Wie gestehn demnach 3486 Ehlen? Antw. 3159
Marck 3 Hb.

25. Dieselbst gekauft 1 Hb Muschaten um $26\frac{1}{2}$ gr: Wie
gestehn demnach $293\frac{1}{2}$ Hb? Antw. 216 thl 1 gr 6 Q.

26. In Hamburg gekauft 1 Hb Reis um $10\frac{3}{8}$ grote Flämisch:
Wie gestehn demnach $1295\frac{1}{8}$ Hb? Antw. 56 L $2\frac{7}{8}$ grote.

27. G



27. Gekauft in Hamburg 1 H Ingiber um $\frac{1}{2}$ H Flämisch: Wie gestehn demnach $\frac{1}{2}$ C ? Antw. 1 L 18 S 6 Q .

28. Hieselbst gekauft 1 H Federn um $7\frac{1}{2}$ gr : Wie gestehn demnach $2\frac{1}{2}$ C ? Antw. 57 thl 10 gr 4 Q .

29. In Lüneburg gekauft 1 Loth Silber um $14\frac{1}{2}$ S : Wie gestehn demnach 1 $5\frac{1}{4}$ Marck ? Antw. 114 thl 6 S .

30. Hieselbst gekauft 1 H Pfeffer um $8\frac{1}{2}$ gr : Wie gestehn demnach $\frac{1}{2}$ C ? Antw. 16 thl 25 gr $4\frac{1}{2}$ Q .

31. Gekauft in Hamburg 1 Loth Rabarbara um $11\frac{1}{2}$ Grote Flämisch: Wie gestehn demnach $2\frac{1}{3}$ C ? Antw. 400 L 14 S $2\frac{1}{2}$ Grot .

32. In Hamburg gekauft 1 H blaue Rosinen um $\frac{1}{2}$ H Flämisch: Wie viel gestehn demnach $\frac{1}{4}$ C $3\frac{1}{2}$ H ? Antw. 2 L 14 S $8\frac{1}{4}$ Q .

33. Gekauft in Leipzig 1 C $47\frac{2}{3}$ H Ingiber, jedes H um 7 gr : Wie viel beträgts insgesamt? Antw. 45 thl \div 4 Q .

34. Hieselbst gekauft 1 Himbten Weizen um $21\frac{1}{2}$ gr : Wie gestehn demnach 2 Fuder 5 Mlt 2 schl $1\frac{1}{2}$ ht ? Antw. 107 thl 7 gr 2 Q .

35. Gekauft hieselbst 1 Loth Muscaten um $5\frac{1}{2}$ Q : Wie gestehn demnach 2 C 15 H $5\frac{1}{2}$ Unz ? Antw. 143 thl 29 gr $4\frac{1}{2}$ Q .

36. In Hamburg gekauft 1 Loth Berg-Zinnober um $8\frac{1}{2}$ Q Lübis: Wie gestehn demnach $8\frac{1}{2}$ C 19 $\frac{1}{2}$ H 1 Unz $1\frac{1}{2}$ Loth ? Antw. 458 thl 39 S $1\frac{1}{4}$ Q .

37. Hieselbst gekauft 1 Ehl Futterwand um 6 gr $6\frac{1}{4}$ Q : Wie gestehn demnach $\frac{1}{8}$ Ehl ? Antw. 2 gr $4\frac{1}{2}$ Q .

1 Ehl — 6 gr $6\frac{1}{4}$ Q — $\frac{1}{8}$ Ehl ?

32	8	3
54 $\frac{3}{4}$ Q		
219	1	4
3	657	(2 gr $4\frac{1}{2}$ Q)
657	8	8
	8	8

Antw.



Anders:

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ Ehl} \text{ --- } 6 \text{ gr } 6\frac{3}{4} \text{ Q} \text{ --- } \frac{3}{8} \text{ Ehl?} \\
 1 \text{ gr } 5\frac{11}{16} \text{ Q} \quad 2 \left(\frac{1}{4}\right) \\
 6\frac{27}{32} \text{ Q} \quad 1 \left(\frac{1}{2}\right)
 \end{array}$$

Antw. 2 gr 4 $\frac{17}{32}$ Q.

38. In Franckfurth am Mayn gekaufft 1 K Ingiber um 17 fr 3 Q: Wie demnach $\frac{1}{8}$ K? Antw. 11 fr 0 $\frac{1}{2}$ Q.

39. Gekauft in Amsterdam 1 Ehle feine Leinwand um 18 Stüber 13 $\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach $\frac{1}{16}$ Ehl? Antw. 10 Stüber 9 $\frac{1}{2}$ Q.

40. In Amsterdam gekaufft 1 Ehl Satyn um 17 fl 5 $\frac{1}{2}$ Q Flämisch: Wie gestehn demnach 12 $\frac{1}{2}$ Ehl? Antw. 10 £ 18 fl 2 $\frac{1}{4}$ sh.

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ Ehl} \text{ --- } 17 \text{ fl } 5\frac{1}{2} \text{ Q} \text{ --- } 12\frac{1}{2} \text{ Ehl?} \\
 \text{---} \quad 12 \quad \text{---} \\
 4 \quad \quad \quad 25
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 39\frac{1}{2} \\
 17 \\
 \text{---} \\
 209\frac{1}{2} \text{ Q} \\
 419 \\
 25 \\
 \text{---}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 17 \\
 2 \text{ fl } 3 \quad 2 \text{ fl } 2 \quad \text{fl} \\
 1 \text{ fl } 47 \text{ s } (2 \text{ fl } 18\frac{1}{4} \text{ Q}) (2 \text{ fl } 18 (10 \text{ £} \\
 \text{---} \quad \text{---} \quad \text{---} \\
 4444 \quad 1222 \quad 22 \text{ fl} \\
 10475 \quad 17
 \end{array}$$

Anders:

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ Ehl} \text{ --- } 17 \text{ fl } 5\frac{1}{2} \text{ Q} \text{ --- } 12\frac{1}{2} \text{ Ehl?} \\
 3 \text{ £ } 9 \text{ fl } 1 \text{ fl } 2 \text{ Q} \quad 4 \\
 10: 9: 6. \quad 3 \\
 8: 8\frac{1}{4}.
 \end{array}$$

Antw. 10 £ 18 fl 2 $\frac{1}{4}$ Q.

Antw



Anders:

1 Ehl	17 fl $5\frac{1}{2}$ Q	12 $\frac{1}{2}$ Ehl.
	10 $(\frac{1}{2})$	6 fl 5 fl .
	5 $(\frac{1}{2})$	3: 2: 6 Q.
	2 $(\frac{1}{5})$	1: 5: Q.
	4 $(\frac{1}{6})$	4: 2.
	1 $(\frac{1}{4})$	1: 0 $\frac{1}{2}$.
	$\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$.

Antw. 10 fl 18 fl $2\frac{3}{4}$ Q.

41. Bekauft in Hamburg 1 Ehl rothen Schamloth um 36 fl $7\frac{1}{2}$ Q Lübis: Wie gestehn demnach 128 Ehlen? Antw. 97 thl 32 fl .
42. In Lüneburg gekauft 1 Ehl rothen Rasch um 12 fl $7\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach 3 $5\frac{1}{2}$ Ehlen? Antw. 14 thl $2\frac{1}{4}$ Q.
43. Hieselbst gekauft 1 Ehl Floret um 33 gr $4\frac{3}{4}$ Q: Wie gestehn demnach 64 $\frac{1}{4}$ Ehl? Antw. 59 thl 34 gr $3\frac{1}{16}$ Q.
44. In Bremen gekauft 1 Pf Pfeffer um 39 Grote $3\frac{1}{2}$ Schwahr: Wie gestehn demnach 428 $\frac{1}{4}$ fl Pf ? Antw. 236 thl 29 Grot $1\frac{7}{8}$ Schwahr.

45. Bekauft in Lübeck 1 Loth Silbers um 26 fl $3\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach 4 $\frac{3}{4}$ Marck? Antw. 41 thl 30 fl 2 Q.
46. In Hamburg gekauft 1 Pf Cardemommen um 42 fl $7\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach 2 $\frac{1}{2}$ fl ? Antw. 248 thl 31 fl .
47. Bekauft in Hildesheim 1 schl Korn um 21 gr $3\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach 2 $\frac{1}{2}$ Fuder? Antw. 59 thl 19 gr 6 Q.
48. Hieselbst gekauft 1 schl Korn um 24 gr 5 Q: Wie gestehn demnach 3 $\frac{1}{2}$ Fuder? Antw. 78 thl 28 gr $6\frac{2}{7}$ Q.
49. In Hamburg gekauft 1 Loth köstliche Waare um 39 fl $9\frac{1}{2}$ Q Lübis: Wie gestehn demnach 5 $\frac{1}{2}$ fl ? Antw. 17320 thl 28 fl $5\frac{1}{2}$ Q.

50. Bekauft in Hamburg 1 Loth Silbers um 32 fl 6 Q: Wie

Z. 2.

Wie

Wie gestehn demnach 2 Marc 13 $\frac{1}{2}$ Loth? Antw. 30 thl 38
 fl 9 Q.

51. In Hamburg gekaufft 1 fl Kümmel um 4 fl 9 $\frac{1}{2}$ Q Lü-
 bisch: Wie gestehn demnach 2 $\frac{1}{2}$ C ÷ 5 fl? Antw. 27 thl 21
 fl 8 $\frac{1}{2}$ Q.

52. Hieselbst gekaufft 1 fl Wehrauch um 15 gr 3 $\frac{1}{2}$ Q: Wie
 gestehn demnach 3 $\frac{1}{4}$ C 6 $\frac{1}{4}$ fl? Antw. 155 thl 35 gr 3 $\frac{1}{8}$ Q.

53. In Nürnberg gekaufft 1 fl Bleymweiß um 7 kr ÷ 1 $\frac{1}{2}$ Q:
 Wie gestehn demnach 3 $\frac{1}{8}$ C ÷ 3 $\frac{1}{2}$ fl? Antw. 22 thl 67 kr
 1 Heller.

54. Gekaufft in Leipzig 1 Loth Waaren um 2 gr 3 $\frac{1}{2}$ Q: Wie
 gestehn demnach 3 $\frac{1}{2}$ C 3 $\frac{1}{2}$ fl 1 $\frac{1}{2}$ Unz 1 $\frac{1}{2}$ Loth? Antw. 1187 thl
 12 gr 3 $\frac{1}{4}$ Q.

55. Gekaufft zu Nürnberg 1 Ehl rothen Sammit um 2 thl
 42 $\frac{1}{2}$ kr: Wie gestehn demnach $\frac{1}{4}$ Ehl? Antw. 1 thl 76 kr 3 $\frac{1}{2}$
 Pfennig.

1 Ehl	2 thl 42 $\frac{1}{2}$ Kreuz	= $\frac{1}{4}$ Ehl?
8	90	3
	222 $\frac{1}{2}$ Kreuz.	

445		
3	557 7	
1335	7335 (766 Kreuz (1 thl.	
	888 90	
	4	4 4
	28	28 (3 $\frac{1}{2}$ Q.
		8

Anders:

1 Ehl	2 thl 42 $\frac{1}{2}$ Kreuz	= $\frac{1}{4}$ Ehl?
	1 : 21 : 1 Q	
	55 : 2 $\frac{1}{2}$	2 ($\frac{1}{2}$)
		1 ($\frac{1}{2}$)
	Antw. 1 thl 76 kr 3 $\frac{1}{2}$ Q.	



56. In Bremen gekauft 1 Ehl Englisch Waid um 2 thl 26 Grote $4\frac{1}{8}$ Schwahre: Wie gestehn demnach $\frac{5}{8}$ Ehl? Antw. 1 thl 34 Grote $3\frac{6}{8}$ Schwahre.

57. Gekauft in Hamburg 1 Ehl Raffsammit um 1 thl 37 sß 4 Q. Wie gesteh demnach (erstlich) $\frac{1}{2}$? (2) $\frac{1}{4}$? (3) $\frac{1}{8}$? (4) $\frac{1}{16}$? (5) $\frac{1}{32}$? (6) $\frac{1}{4}$? (7) $\frac{1}{8}$? (8) $\frac{1}{16}$ und (9) $\frac{1}{32}$ Ehlen? Antwort: (1) 42 sß 8 Q. (2) 21 sß 4 Q. (3) 10 sß 8 Q. (4) 5 sß 4 Q. (5) 2 sß 8 Q. (6) 1 thl 16 sß. (7) 1 thl 5 sß 4 Q. (8) 16 sß, und (9) 29 sß 4 Q.

58. In Hildesheim gekauft 1 Ehl rothen Pflüß Sammit um 1 thl 4 gr $3\frac{1}{2}$ Q. Wie gestehn demnach 133 $\frac{1}{3}$ Ehl? Antw. 149 thl 26 gr $3\frac{17}{21}$ Q.

1 Ehl — 1 thl 4 gr $3\frac{1}{2}$ Q — 133 $\frac{1}{3}$ Ehl?

— 36 ————— 400.

21 ————— 40 gr
8

323 $\frac{1}{3}$ Q

2264

400

905600

17

26

905900 (43 $\frac{1}{2}$ $3\frac{17}{21}$ Q) (5390 gr (149 thl.

27 8 36

Anders:

1 Ehl — 1 thl 4 gr $3\frac{1}{2}$ Q — 133 $\frac{1}{3}$ Ehl?

1 ————— 133 thl 12 gr.

3 ($\frac{1}{12}$ thl — 11 : 4 :

1 ($\frac{1}{3}$ — 3 : 25 : $2\frac{1}{3}$ Q.

$3\frac{1}{2}$ Q ($\frac{1}{7}$ gr : 3 gr - 1 : 21 : $1\frac{1}{7}$ Q.

Antw. 149 thl 26 gr $3\frac{17}{21}$ Q.

Æ 3

Ans



Anders:

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ Ehl} \text{ --- } 1 \text{ thl } 4 \text{ gr } 3\frac{1}{2} \text{ Q} \text{ --- } 133\frac{1}{3} \text{ Ehl} \text{ ?} \\
 \hline
 112 \text{ thl } 10 \text{ gr } 6\frac{6}{7} \text{ Q} \qquad \qquad \qquad 100 \\
 37 : 15 : 4\frac{20}{21} \text{ Q.}
 \end{array}$$

Antw. 149 thl 26 gr $3\frac{17}{21}$ Q.

59. Gekauft in Hamburg 1 Ehl schwarzen Sammit um 3 thl 37 $\frac{1}{2}$ Lübisch: Wie gestehn demnach $2\frac{1}{2}$ Ehl $\div \frac{1}{16}$? Antw. 9 thl 9 $\frac{1}{2}$ Q.

60. In Amsterdam gekauft 1 Ehle Sittig grünen Atlasch um 2 thl 40 stüber $12\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach 54 Ehlen? Antw. 152 thl 2 stüber 3 Q.

61. In Lemgo gekauft 1 Ehle fein geblühten Floreth um 2 thl 13 gr $3\frac{1}{4}$ Q: Wie gestehn demnach $57\frac{1}{16}$ Ehl? Antw. 135 thl 17 gr $0\frac{21}{24}$ Q.

62. Adelheit, die fromme Schäferin,
 Siebet stets um einen Thaler hin
 Drey Schock und zwölf Schaf. Käse insgemein,
 Durcheinander, beyde groß und klein.
 Demnach kaufft ich jüngsthin ihr ab
 Einen Hauffen dero Käß, und gab,
 Richtig ausgerechnet, der Gebühr,
 Zwölfftehalben Thaler ihr dafür.
 Rechner, sagt: Wie viel kriegt an der Zahl
 Käß ich für solch Geld dasselbe mal?
 Antw. 36 Schock 48 Käse.

63. Zu Hamburg gekauft 1 Pf braun Zucker, Candis um 1 Marck 3 $\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach $\frac{1}{8}$ C? Antw. 84 M 12 $\frac{1}{2}$ Q.

64. Hieselbst gekauft 1 schl Weizen um 1 thl 15 gr $3\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach $2\frac{1}{8}$ Fuder? Antw. 109 thl 10 gr $7\frac{1}{4}$ Q.

65. In Nürnberg gekauft 1 Pf langen Cannehl um 1 thl 12 Bagen $3\frac{1}{4}$ Kr: Wie gestehn demnach $2\frac{1}{8}$ C? Antw. 333 thl 45 Kr 2 Q 1 Heller.

66. In Leipzig gekauft 1 Pf Muscaten. Blum um 3 thl 9 gr $6\frac{1}{2}$ Q: Wie gestehn demnach $2\frac{7}{8}$ C? Antw. 1074 thl 8 gr 11 Q.

67. In Lübeck gekauft 1 Stübichen Wein um 4 Marck

13 $\frac{1}{2}$

13 fl $4\frac{1}{2}$ Q : Wie gestehn demnach $4\frac{1}{4}$ Fuder? Antw. 4932
 Marc 10 fl 6 Q .

68. In Hamburg gekauft 1 H kurzen Rannehl um 2 M 10
 fl $3\frac{1}{2}$ Q Lübisck: Wie gestehn demnach 2 C 15 H ? Antw.
 631 Marc 11 fl $8\frac{1}{2}$ Q .

69. In Amsterdam gekauft 1 H langen Cannehl um 2 R
 15 stüv. $13\frac{1}{2}$ Q Holländisch: Wie gestehn demnach $2\frac{1}{2}$ C \div
 $4\frac{1}{2}$ H ? Antw. 685 R 9 stüver $10\frac{1}{4}$ Q .

70. Hieselbst gekauft 1 H Muscaten-Blumen um 2 thl 17
 9 gr $7\frac{1}{2}$ Q : Wie gestehn demnach $2\frac{2}{3}$ C \div 8 H ? Antw. 639 thl
 14 gr $5\frac{1}{2}$ Q .

71. In Hildesheim gekauft 1 H Nägelein um 2 thl 15 gr
 3 Q : Wie gestehn demnach $3\frac{1}{8}$ C \div $22\frac{7}{8}$ H ? Antw. 1023 thl
 11 gr $3\frac{7}{8}$ Q .

72. In Leipzig gekauft 1 H Indig um 2 thl 10 gr $10\frac{1}{2}$ Q :
 Wie gestehn demnach 3 C \div $48\frac{1}{6}$ H ? Antw. 929 thl 13 gr :
 $11\frac{1}{2}$ Q .

73. Einer kauft hieselbst 4 Päcklein Flachs, wiegt ihr jeder:
 ohn Unterscheid 38 H und anderthalb Viertel, gibt für je-
 des H durcheinander $2\frac{1}{2}$ gr : Wie viel beträgts demnach in-
 gesamt? Antw. 10 thl 23 gr 6 Q .

4 Päcklein.

$38\frac{3}{8}$ H .

1 H — $2\frac{1}{2}$ gr — $155\frac{1}{2}$ H ? | Antw.

74. Einer kauft in Hamburg 3 Säcke Annis, wiegt A
 $238\frac{1}{2}$ H , B $249\frac{1}{4}$ H und C $267\frac{3}{4}$ H jedes H um $5\frac{3}{4}$ fl Lübisck:
 Wie viel beträgts insgesamt? Antw. 90 thl 24 fl $1\frac{1}{2}$ Q .

Nachs also: Versammle $238\frac{1}{2}$, $249\frac{1}{4}$, und $267\frac{3}{4}$ H , so
 kommen $755\frac{1}{2}$ H . Demnach sprich:

1 H — $5\frac{3}{4}$ fl — $755\frac{1}{2}$ H ? | Antw.

75. Einer kauft in Hildesheim $6\frac{3}{4}$ Ehlen Sammit, jeder
 Ehl um $2\frac{1}{2}$ thl ; weiter $4\frac{1}{2}$ Ehl Atlas, jeder Ehl um $2\frac{1}{4}$ thl ;
 und ferner $9\frac{1}{2}$ Ehl Tafft, jeder Ehl um $1\frac{1}{4}$ thl : Wie viel be-
 trägts insgesamt? Antw. $38\frac{7}{8}$ thl .

R 4

1 Ehl

1 Ehl	— 2 $\frac{1}{2}$ thl	— 6 $\frac{3}{4}$ Ehl?	16 $\frac{7}{8}$ thl.
1 Ehl	— 2 $\frac{1}{4}$ thl	— 4 $\frac{1}{2}$ Ehl?	10 $\frac{1}{8}$ thl.
1 Ehl	— 1 $\frac{1}{4}$ thl	— 9 $\frac{1}{2}$ Ehl?	11 $\frac{7}{8}$ thl.

Dies erlangte versamlet, gibt Antwort.

76. Ein Arbeiter tritt bey einem Bürger in Dienst, derogestalt, daß, wann er arbeitet, ihm alsdann der Bürger, nebenst Speiß und Franck, täglich 7 $\frac{1}{2}$ gr zu Lohne will geben, wann aber nichts zu arbeiten, und er feyert, soll er dem Bürger für Speiß und Franck täglich 4 $\frac{1}{2}$ gr zahlen. Nach einiger Zeit wird Rechnung zugelegt und befunden, daß er 28 Tage gearbeitet, und 7 Tage gefeyert. Frag: Welcher, und wie viel einer dem andern zu zahlen gebührsam? Antw. 4 thl 34 gr 4 Q muß der Bürger dem Arbeiter geben.

1 Tag — 7 $\frac{1}{2}$ gr — 28 Tag? | 5 thl 30 gr.

1 Tag — 4 $\frac{1}{2}$ gr — 7 Tag? | 31 gr 4 Q.

Von einander subtrahiret, Rest Antwort.

Wann etliche Posten gekauft oder verkauft werden, wie dieselbe in Form einer Rechnung zu ordnen.

Merck folgendes:

77. Hannover den 2 Januar. Anno 1640, Hrn. Joh. Cords verkauft, wie folget:	Ehl	gr	Q
215 $\frac{3}{4}$ lb Pfeffer, das lb um 14 gr.	83	32	4
385 lb Ingiber, jedes lb um 7 $\frac{1}{2}$ gr.	80	7	4
118 lb Nägelein, jedes lb um 1 $\frac{1}{6}$ thl.	170	16	—
17 $\frac{3}{8}$ lb Saffran, das lb 16 thl 6 gr.	280	32	2
612 lb lange Rosinen, das lb 3 $\frac{3}{4}$ gr.	63	27	—
192 $\frac{3}{4}$ lb Mandeln, das lb zu 5 $\frac{1}{2}$ gr.	29	16	1
349 lb Zucker, das lb zu 10 $\frac{1}{4}$ gr.	104	7	6
3 $\frac{3}{4}$ C Feigen, das lb zu 4 gr.	45	30	—
360 lb Reiß, das lb zu 2 $\frac{1}{4}$ gr.	27	18	—
	Summa	886	7 1
Hierauf alsbald bezahlt	—	800	—
Ist der Nachstand	—	86	7 1

Des Herrn dienstw.

Hans Müller.

Die

Die Rechnung schreib zu erst, nach Anleitung der Sach,
 Hin in dein Buch, und ihr' Ausrechnung fort hernach.

	Marck	ſ	Q
78. In Hamburg Anno 1640 den 2 Januarii an Herrn Jobst Feld verkauft um baares Geld, wie folget:			
4 $\frac{3}{4}$ Ehl schwarz Englisch Tuch, die Ehle zu 6 $\frac{1}{4}$ Marck Lübisck	32	1	—
6 $\frac{1}{2}$ Ehl grau Laken, jede zu 5 $\frac{1}{4}$ Marck	34	2	—
28 Ehl Spanisch Tafft, jede zu 6 $\frac{1}{4}$ Marck	175	—	—
16 $\frac{1}{4}$ Ehl Atlasch, jede zu 5 $\frac{1}{2}$ Marck	92	2	—
25 $\frac{1}{2}$ Ehlen rothen Sammit, jede zu 3 thl 30 ſ 2 Q.	277	9	3
18 $\frac{3}{4}$ Ehl gebühmet schwarz Sammit, die Ehle zu 5 $\frac{1}{4}$ Marck	107	13	—
26 $\frac{1}{2}$ Ehl Kamloth, die Ehle zu 1 $\frac{3}{8}$ Marck	36	7	—
19 $\frac{1}{2}$ Ehl bunten wollen Dammass, die Ehle zu 1 Marck 3 $\frac{1}{2}$ ſ	23	12	3
42 $\frac{1}{2}$ Ehl Neapolischen Tafft, die Ehle zu 4 $\frac{3}{4}$ Marck	201	14	—
8 Stücke seidene Schnür, hält jedes 45 $\frac{1}{2}$ Ehl, die Ehle 1 ſ 3 Q	28	7	—
5 Stücke gewürckte seidene Spizen von 28 $\frac{1}{2}$, 29 $\frac{3}{4}$, 45 $\frac{1}{4}$, 48 $\frac{1}{2}$, und 50 $\frac{3}{4}$ Ehl, jede zu 2 ſ	25	5	6
28 $\frac{1}{2}$ Ehl geknüpffte seidene Spizen, jede zu 6 $\frac{1}{2}$ ſ	10	15	9
Summa	1045	8	9
Die trage hinüber auf folgende Seite.			

Die auf voriger Seite stehende Summ allhier an gerechnet, ist	Marck	ß	Q
16 $\frac{1}{16}$ Ehl breit gülden Knüpfels, die Ehle zu 15 $\frac{1}{2}$ Marck	1045	8	9
18 Paar mit Seiden gestickter Handschuh, jedes Paar zu 3 $\frac{1}{4}$ Marck	248	15	6
15 Paar Holländische Strümpffe, das Paar 3 $\frac{1}{2}$ Marck	67	8	—
8 Stücke Türckischen Grobgrün von 20 $\frac{1}{2}$, 21, 22, 22 $\frac{1}{4}$, 23 $\frac{1}{4}$, 24 $\frac{1}{2}$, 26 $\frac{1}{4}$ und 26 $\frac{3}{8}$ Ehl, jede zu 2 Marck $\frac{1}{2}$ 2 ß	50	10	—
6 Stücke Flor, jedes von 28 $\frac{3}{4}$ Ehl, die Ehle zu 14 ß	349	14	9
16 $\frac{3}{4}$ Ehl schwarzen Kronenrasch, jedes zu 1 Marck 9 ß	150	15	—
25 $\frac{1}{2}$ Ehl Spanische Dosienecken, die Ehle zu 2 Marck 13 ß 2 Q	26	2	9
46 $\frac{1}{2}$ Ehl roth und grünen Boy, die Ehl zu 14 ß 4 Q	71	15	9
	41	10	6

Summa in alles 2053 5

Des Herrn
Dienstwilliger

Brand Weller.

Daß dieses sobald richtig bezahlet ist, wird hiermit
quittirend bescheiniget.

B. Weller.

Keiner aus der Faulheit Orden
Ist je was geschicktes worden.

79. Es kauft ein Herr von einem Mahler
Ein Kunststück um zwölffthalben Thaler,
Dran wird gespührt besondrer Fleiß,
Drum ließ er fort, um gleichen Preis,
Noch fünfthalbmal sechs Stücke mahlen,
Bey guter Lieffnung zu bezahlen.

Mein sagt: Wie viel demnach dafür
Beträgt die sämtliche Gebühr?

Antw. $310\frac{1}{2}$ thl.

$4\frac{1}{2}$ mal 6 Stücke.

I St ———— II $\frac{1}{2}$ ———— 27 Stück? | Antw.

80 Einer hat hieselbst 1 Stück rothen Tobin, hält $45\frac{1}{2}$ Ehl
len, verkauft davon erstlich $20\frac{1}{2}$ Ehlen, jeder Ehl um $2\frac{1}{8}$ thl;
zweytens $23\frac{3}{4}$ Ehle, jeder Ehle um $1\frac{1}{2}$ thl; und endlich auch
den Überschuß, jeder Ehle um eben so viel Thaler als es Ehl
len waren. Die Frag ist: Wie viel er demnach aus sothan
nem Stücke Tobin sämtlich gelöset? Antw. 80 thl 27 gr.

I Ehl ———— $2\frac{1}{8}$ thl ———— $20\frac{1}{2}$ Ehl | 43 thl 20 gr 2 Q.

I Ehl ———— $1\frac{1}{2}$ thl ———— $23\frac{3}{4}$ Ehl | 35 thl 22 gr 4 Q.

Nim $20\frac{1}{2}$ und $23\frac{3}{4}$ Ehlen von $45\frac{1}{2}$ Ehl
bleiben $1\frac{1}{4}$ Ehl. Demnach sprich:

I Ehl ———— $1\frac{1}{4}$ thl ———— $1\frac{1}{4}$ Ehl? | 1 thl 20 gr 2 Q.

Die erlangte 3 Posten versamlet, gibt Antwort.

81. In Hamburg kauft einer 6 Ballen Muscaten, wägen
A und B jeder $78\frac{3}{4}$ H, C und D ieder $82\frac{1}{2}$ H, und E und F je
der $85\frac{1}{2}$ H, bezahlet jedes H durch einander um 3 Marck $14\frac{1}{2}$
H; Wie viel beträgts insgesamt? Antw. 1927 Marck 11 H
9 Q.

A und B, jeder $78\frac{3}{4}$ H, sind $157\frac{1}{2}$ H.

C und D, jeder $82\frac{1}{2}$ H, sind $164\frac{3}{4}$ H.

E und F, jeder $85\frac{1}{2}$ H, sind $171\frac{1}{4}$ H.

1 H — 3 Marck $14\frac{1}{2}$ H — $493\frac{1}{2}$ H? | Antwort.

82. Ein Hochwelscher Rath einer benahmten Stadt will eine
Grufft lassen machen, $18\frac{1}{2}$ Ruthen lang, $7\frac{1}{2}$ Ruthen breit,
und $2\frac{1}{2}$ Ruthen tieff, gibt allerwege für jede Cubische Ruthe
(das ist 1 Ruthe lang, 1 Ruthe breit, und 1 Ruthe tieff,) $1\frac{1}{2}$
thl: Wie viel beträgt demnach sothane Grufft insgesamt?
Antw. 520 thl 11 gr 2 Q.

Machs also: Vielsältige neunzehnthalb Ruthen mit
acht

acht halb Ruthen, kommen $138\frac{1}{2}$ Ruthen, dieß weiter mit dritthalb Ruthen, kommen $346\frac{7}{8}$ Ruthen. Demnach sprich:

1 Ruth — $1\frac{1}{4}$ thl — $346\frac{7}{8}$ Ruthen? | Antw.

83. Einer kauft in Lüneburg zwey Stück Tapezerey, hält A 60 Ehlen lang, und $2\frac{1}{4}$ Ehlen breit, jeder gevierdt Ehl um $4\frac{1}{2}$ thl, B hält $120\frac{3}{4}$ Ehl lang, und $2\frac{1}{2}$ breit, jeder gevierdt Ehl um $4\frac{1}{2}$ thl: Wie viel beträgts ingesamt? Antw. 1999 thl 22 ſ.

Vielf. 60 Ehl lang.
mit $2\frac{1}{4}$ Ehl breit.

1 Ehl — $4\frac{1}{2}$ thl — 135 Ehl? | 641 thl 8 ſ

Vielf. $120\frac{3}{4}$ Ehl
mit $2\frac{1}{2}$ Ehl

1 Ehl — $4\frac{1}{2}$ thl — $301\frac{7}{8}$ Ehl? | 1358 thl 14 ſ.

Die erlangte 2 Posten verſamlet, gibt Antwort.

84. In Hildesheim hat einer 127 fl Ingiber, verkauft die Helffte deſſelben, jedes fl um $9\frac{1}{2}$ gr, und die übrige Helffte, jedes fl um 9 gr 6 Q: Wie viel beträgts ingesamt? Antw. 33 thl 34 gr 3 Q.

$\frac{1}{2}$ aus $127\frac{1}{2}$ fl .

1 fl — $9\frac{1}{2}$ gr — $63\frac{1}{2}$ fl ? | 16 thl 27 gr 2 Q.

1 fl — 9 gr 6 Q — $63\frac{1}{2}$ fl ? | 17 thl 7 gr 1 Q.

Dieß verſamlet, gibt obig Antwort.

Oder: Addir $9\frac{1}{2}$ und 9 gr 6 Q, und ſprich:

2 Ehl — 19 gr 2 Q — 127 Ehl? | Antw.

85. Einer kauft zu Hamburg 5 Stücke Tuch, halten ingesamt $171\frac{3}{4}$ Ehlen, bezahlet den dritten Theil davon jeder Ehl um 1 L 4 ſ 3 grote, und den Ueberſchuß jeder Ehl um 1 L 16 ſ Flämisch: Wie viel beträgts ingesamt? Antw. 275 L 10 ſ $3\frac{1}{4}$ grote.

In

In 3 theile $77\frac{1}{4}$ Ehl.

1 Ehl — 1 £ 4 s 3 gr — $57\frac{1}{4}$ Ehl? | 69 £ 8 s 3 $\frac{1}{4}$ gr.

1 Ehl — 1 £ 16 s — $114\frac{1}{2}$ Ehl? | 206 £ 2 s.

Dies versamlet, giebt obig Antwort.

86. Hieselbst kauft einer 2 Bodem Wachs, wiegt A $48\frac{1}{4}$ lb, und B 51 lb, gibt für jedes lb des ersten 9 gr, und für jedes lb des zweyten $9\frac{1}{4}$ gr; will solches in zween Terminen oder Sagen, nemlich zum zweyten Termin oder Sage 10 thl mehr dann zum ersten erlegen und bezahlen. Die Frag ist: Wie viel demnach jedesmal erlegt muß werden? Antw. 8 thl zum ersten. und 18 thl zum zweyten Sage.

1 lb — 9 gr — $48\frac{1}{4}$ lb? | 12 thl 6 gr 6 Q.

1 lb — $9\frac{1}{4}$ gr — 51 lb? | 13 thl 29 gr 2 Q.

Dies versamle, kommen 26 thl, davon nimm 10 thl, bleiben 16 thl, die theil ab in 2, kommt Antwort 8 thl zum ersten, und darzu 10 thl, kommen 18 thl, zum zweyten Termin oder Sage.

87. Ein Fürstlicher Hof-Goldschmied hat 3 Wochen lang 4 Gold- und 6 Silber-Arbeiter in Diensten gehabt, und je dem dero Gold-Arbeiter wochentlich $1\frac{1}{4}$ thl, und jedem dero Silber-Arbeiter $\frac{2}{3}$ thl zu Lohne versprochen. Die Frag ist: Wie viel demnach jedem dero Gold- und Silber-Arbeitern besonders, und ingesamt, bemeldte Zeit über zu Lohne gebührt? Antw. $3\frac{3}{4}$ thl jedem Gold-Arbeiter, $2\frac{1}{4}$ thl jedem Silber-Arbeiter, 15 thl den Gold-Arbeitern, und $13\frac{1}{2}$ thl den Silber-Arbeitern ingesamt.

1 Woch — $1\frac{1}{4}$ thl — 3 Woch? | $3\frac{3}{4}$ thl jedem Gold-Ar.

1 Woch — $\frac{2}{3}$ thl — 6 Woch? | $2\frac{1}{3}$ thl jedem Silber-A.

1 Gold — $3\frac{3}{4}$ thl — 4 Gold-A? | 15 thl den Gold-Arb.

1 Silb-A — $2\frac{1}{3}$ thl — 6 Silb-A? | $13\frac{1}{2}$ thl den Silber-Ar.

Freunde Fehler soll man kennen,
Aber nimmermehr benennen.

88. Ein Edelmann kauft hieselbst von einem Wandschneid der $46\frac{1}{2}$ Ehl schwarz Wand, jeder Ehl zu $2\frac{1}{4}$ thl, und $25\frac{1}{8}$ Ehl Boy, jeder Ehl zu $1\frac{1}{8}$ thl, bezahlt drauf 2 Fuder 5 Malter 2 schl

2 schl Roggen, jeden schl zu $28\frac{1}{2}$ gr: Wie viel ist er demnach
ferner deswegen zu bezahlen schuldig? Antw. 85 thl 32 gr
 $3\frac{1}{2}$ Q.

1 Ehl — $2\frac{1}{4}$ thl — $46\frac{3}{8}$ Ehl? | 127 thl 19 gr 1 Q.

1 Ehl — $1\frac{1}{8}$ thl — $25\frac{5}{8}$ Ehl? | 28 thl 29 gr $6\frac{1}{2}$ Q.

kommen 156 thl 12 gr $7\frac{1}{2}$ Q.

1 schl — $28\frac{1}{2}$ gr — 2 Sud 5 Mt 2 schl? | 70 thl 16 gr 4 Q.

Dies vom nächsten abgezogen, bleibt Antwort.

89. Es will einer in Hamburg 2 Körbe Cannehl kauffen,
wiegt jeder ohn Unterscheid 2 C $15\frac{3}{4}$ Pf, die werden ihm ge-
lassen, jedes Pf des ersten um $3\frac{1}{2}$ Marck, und jedes Pf des
zweyten um $3\frac{3}{4}$ Marck; oder durch einander jedes Pf um 3
M 9 s 6 Q. Die Frag ist: Welcher Kauff, und um wie
viel, der beste? Antw. 14 Marck 15 s 9 Q ist der gesamte
Kauff besser dann der einzelne.

1 Pf — $3\frac{1}{2}$ M — 2 Körbe.

1 Pf — $3\frac{3}{4}$ M — 2 C $15\frac{3}{4}$ Pf.

2 Pf — $7\frac{1}{4}$ M — 4 C $31\frac{1}{2}$ Pf? | 1738 M 3 s

1 Pf — 3 M 9 s 6 Q — 4 C $31\frac{1}{2}$ Pf? | 1723 M 3 s 3 Q.

Von einander subtrahirt, gibt Antwort.

90. In Lübeck hat einer ein Stück Genueser Pflühsammit,
hält $48\frac{3}{4}$ Ehlen, verkauft $\frac{1}{2}$ desselben Stückes, jeder Ehl um
2 Marck 12 s 4 Q Lübisck; $\frac{1}{3}$ desselben, jeder Ehle um 2 M 9
s 6 Q; und den Überschuss, jeder Ehl um 2 Marck 6 s 4 Q;
Wie viel ist demnach draus insgesamt an Silde gelöst?
Antw. 129 thl 2 s $5\frac{1}{2}$ Q.

$\frac{1}{2}$ aus $48\frac{3}{4}$ Ehl? |
1 Ehl — 2 M 12 s 4 Q — $24\frac{3}{8}$ Ehl? | 67 M 8 s $7\frac{1}{2}$ Q.

$\frac{1}{3}$ aus $48\frac{3}{4}$ Ehl? |
1 Ehl — 2 M 9 s 6 Q — $16\frac{1}{4}$ Ehl? | 42 M 2 s $4\frac{1}{2}$ Q.

Nim $24\frac{3}{8}$ und $16\frac{1}{4}$ von $48\frac{3}{4}$ Ehlen,
bleiben $8\frac{1}{8}$ Ehl. Demnach sprich:

1 Ehl — 2 M 6 s 4 Q — $8\frac{1}{8}$ Ehl? | 19 M 7 s $5\frac{1}{2}$ Q.

Diese erlangte 3 Posten versamlet, gibt Antwort.

91. In Hamburg hat ein Handelsmann ein Stücke rothen Atlasch, verkauffte $\frac{1}{2}$ desselben Stückes, jede Ehl um $2\frac{1}{2}$ thl; $\frac{1}{3}$ desselben, jeder Ehl um $2\frac{1}{4}$ thl; und den Überschuf benanntlich 4 Ehlen, jeder Ehl um $2\frac{1}{8}$ thl. Hierauf ist meine Frage: Wie viel Ehlen sothanes ganze Stück Atlasch, obigem nach, gehalten, und dafür an Geld insgesamt erlangt? Antw. 24 Ehlen der Atlasch gehalten, und $56\frac{1}{2}$ thl daraus sämtlich gelöst.

Berechnung: Versammle $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$, sind $\frac{5}{6}$, die nimm von 1 ganz, bleibt $\frac{1}{6}$. Demnach sprich:

$\frac{1}{6}$ gleich 4 Ehlen.

Antw. 24 Ehlen das Stücke Atlasch gehalten.

Weiter nimm $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$. jedes aus 24 Ehlen, kommen 12 und 8 Ehlen, zu Gelde gerechnet, wie folget:

1 Ehl — $2\frac{1}{2}$ thl — 12 Ehl? | 30 thl.

1 Ehl — $2\frac{1}{4}$ thl — 8 Ehl? | 18 thl.

1 Ehl — $2\frac{1}{8}$ thl — 4 Ehl? | $8\frac{1}{2}$ thl.

Diese erlangte 3 Posten versammelt, gibt Antw.

92. Ein Handelsmann in Nürnberg hat 1 Stücke feine Blünerand gefärbten Sammit, verkauffte $\frac{2}{3}$ desselben Stückes, jeder Ehl um $4\frac{3}{4}$ thl; weiter den Überschuf, jeder Ehl um so viel Schaler als es Ehlen waren, und löset aus sothanem Überschuf eben so viel Schaler als selbig gesamtes Stücke Ehlen gehalten. Hierauf ist meine Frage: Wie viel Ehlen erwähntes Stücke Sammit demnach überall gehalten, und draus sämtlich an Gelde gelöst worden? Antw. $20\frac{1}{4}$ Ehlen gehalten, und 95 thl $5\frac{1}{8}$ kr draus sämtlich gelöst.

Berechnung.

Nimm $\frac{2}{3}$ von 1 ganz, bleiben $\frac{1}{3}$. Drauf sprich:
 1 Ehl — $\frac{2}{3}$ thl — $\frac{2}{3}$ Ehl? | $\frac{4}{3}$ thl. Weiter
 1 Ehl — $\frac{4}{3}$ thl gleich 1 ganz, zuvor gesetzt.

87
 Antw. $20\frac{1}{4}$ Ehl das Stück gehalten.

Dem

Demnach nimm $\frac{7}{9}$ aus $2\phi\frac{1}{4}$ Ehl.

1 Ehl — $4\frac{3}{4}$ thl — $15\frac{3}{4}$ Ehl? | 74 thl 73 $\frac{1}{8}$ fr.

1 Ehl — $4\frac{1}{2}$ thl — $4\frac{1}{2}$ Ehl? | 20 thl 22 $\frac{1}{2}$ fr.

Dies erlangte 2 Posten versamlet, gibt Antwort.

93. In Hamburg hat ein Handelsmann $96\frac{3}{4}$ Ehl fein Leidisch Türckisch, verkaufft anfänglich $\frac{1}{3}$ desselben und 4 Ehlen, jeder Ehl um 2 Marck 13 $\frac{1}{2}$ 4 Q Lübisck; ferner $\frac{1}{4}$ des geblichenen, weniger 5 Ehlen, jeder Ehl um 2 Marck 11 $\frac{1}{2}$ 6 Q Lübisck; und letztlich weiter den Überschuss, jeder Ehl um 2 M 9 $\frac{1}{2}$ 8 Q Lübisck. Hierauf ist meine Frage: Wie viel demnach aus sothan erwähnt gesamt Leidischem Türckisch überall an Lübischem Gelde gelöst worden? Antw. 261 Marck 6 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{3}{4}$ Q.

Berechnung.

Nimm $\frac{1}{3} + 4$ Ehl aus $96\frac{3}{4}$ Ehl, sind $36\frac{1}{4}$ Ehlen erster Verkauf, den nimm von $96\frac{3}{4}$ Ehl, bleiben $60\frac{1}{2}$ Ehl, daraus $\frac{1}{4} + 5$ Ehl, sind $10\frac{1}{8}$ Ehl zweyter Verkauf, den nimm von nächsten $60\frac{1}{2}$ Ehl, bleiben $50\frac{3}{8}$ Ehl dritter Verkauf, und selbige Verkaufte rechne zu Gelde.

1 Ehl — 2 M 13 $\frac{1}{2}$ 4 Q — $36\frac{1}{4}$ Ehl? | 102 M 11 $\frac{1}{2}$ 4 Q.

1 Ehl — 2 M 11 $\frac{1}{2}$ 6 Q — $10\frac{1}{8}$ Ehl? | 27 : 8 : 5 $\frac{1}{4}$ Q.

1 Ehl — 2 M 9 $\frac{1}{2}$ 8 Q — $50\frac{3}{8}$ Ehl? | 131 : 2 : 11 $\frac{1}{2}$.

Dies erlangte versamlet, gibt Antwort.

Aufrichtigkeit erwirbet;

Treulosigkeit verdirbet.

94. König Alexander Magnus hatte (wie man liest) seinem Praeceptor oder Lehrmeister, Aristoteli, vier künstlich gemachte güldene Kästlein, welche insgesamt (zu unserm Gewicht angerechnet) 10 Marck 8 $\frac{3}{4}$ Loth, nemlich das zweyte mal so viel mehr als das erste, das dritte $\frac{2}{3}$ mal so viel mehr als das zweyte, und das vierdte $\frac{3}{4}$ mal so viel mehr als das dritte gewogen; und jedes Loth des ersten (zu unserer Münz) um 10 thl 15 gr 6 $\frac{1}{2}$ Q, jedes Loth des zweyten um 9 thl 7 gr 5 Q, jedes Loth des dritten um 8 thl 6 gr 6 $\frac{1}{2}$ Q, und jedes Loth des vierdten um 6 thl 28 gr 6 Q geschätzt worden, zugeschiedt und verehrt. Ward befraget: Warum er mit so herrlichen Klein

Kleinodien nicht erwan seiner Blutsverwandten einen, sondern eben den Aristotelem beschenket? Drauf gab er zur Antwort: Dieser ist mir wegen ertheilter guter Lehr und Unterweisung lieber, dann einige Blutsverwandten, ja gleich so lieb als mein Vater Philippus. Auf weiters Befragen: Welchen er dann unter beyden, seinen Vater oder Aristotelem, am herzlichsten liebte? gab er zur Antwort: Daß ich lebe, hab ich doch meinem Vater Philippo, daß ich aber recht weiß zu leben, dem Aristoteli zu danken. Dieses warlich ist eine merckwürdige Lieb und Danckbarkeit eines Schülers gegen seinen Lehrer, dergleichen ist wenig befindlich. Und waltet demnachst aus Erzehlttem allhier die Rechnens Frag: Wie viel sothan verehrte Kästlein sammtlich obigem nach zu Gelde werth geschäzet? Antwort: 1340 thl 19 gr 1 Pf.

Gülden war die alte Zeit.
Ihig ist voll Dürfftigkeit.

Stk: I Summ, das erste Kästlein gewogen.

$1\frac{1}{2}$ Summ B. (weils $\frac{1}{2}$ so viel mehr als A.)

$2\frac{1}{2}$ Summ C. (weils $\frac{2}{3}$ mal so viel mehr als B.)

$4\frac{1}{8}$ Summ D. (weils $\frac{3}{4}$ mal so viel mehr als C.)

$9\frac{1}{8}$ Summ gleich 10 M 8 $\frac{1}{4}$ Loth.

7 $\frac{1}{2}$ Summ gleich 8 M 6 Lt

1 Lt — 10 thl 15 gr 6 $\frac{1}{2}$ Q — 1 M 2 Lt? 187 thl 32 gr 5 Q.

Aus 1 M 2 Lt nimm und lege zu $\frac{1}{2}$, kom?

1 Lt — 9 thl 7 gr 5 Q — 1 M 11 Lt? 248 thl 25 gr 7 Q.

Aus 1 M 11 Lt nimm und lege zu $\frac{2}{3}$, kom?

1 Lt — 8 thl 6 gr 6 $\frac{1}{2}$ Q — 2 M 13 Lt? 368 thl 18 gr 4 $\frac{1}{2}$ Q.

Aus 2 M 13 Lt nimm und lege zu $\frac{3}{4}$, kom?

1 Lt — 6 thl 28 gr 6 Q — 4 M 14 $\frac{3}{4}$ Lt? 535 thl 14 gr 0 $\frac{1}{2}$ Q.

Dies erlangte versamlet, gibt Antwort.

Ein guter Freund, sagt man, ist mehr als Geld der Welt:
mich dünckt, nichts hilft so wohl, als Güt und wahres Geld.

Y

Zwen

Zwente Art.

1. Gekauft in Hildesheim $\frac{7}{8}$ lb fein Lack um $\frac{5}{8}$ thl: Wie ge-
steht demnach 1 lb? Antw. 22 gr $6\frac{6}{7}$ Q.

$$\frac{7}{8} \text{ lb} \quad \frac{5}{8} \text{ thl} \quad \text{---} \quad 1 \text{ lb?}$$

7	5	5	
9	8	76	5
—	—	784	74 2
63	40	1440	(22 gr. 432 (6 $\frac{6}{7}$ Q.
	36	633	63
	—	6	
	1440	8	
		432	

Anders:

$$\frac{7}{8} \text{ lb} \quad \frac{5}{8} \text{ thl} \quad \text{---} \quad 1 \text{ lb?}$$

$$63 \quad \text{---} \quad 40 \text{ thl} \quad \text{---} \quad 1 \text{ lb?}$$

$$7 \quad \text{---} \quad 4: 76 \text{ gr.}$$

Antw. 22 gr. $6\frac{6}{7}$ Q.

2. Hieselbst gekauft $\frac{3}{8}$ Ehlen Seiden Band um $\frac{7}{8}$ gr: Wie
gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 2 gr $2\frac{2}{3}$ Q.

3. In Hamburg gekauft $\frac{3}{4}$ Ehl Kaffsammit um $\frac{7}{8}$ thl: Wie
viel beträgt 1 Ehl? Antw. 1 Rthl 8 sz.

4. Gekauft in Bremen $\frac{5}{8}$ lb Cardemommen um $\frac{8}{9}$ thl: Wie
viel beträgt 1 lb? Antw. 1 thl 30 grote 2 Schwere.

5. In Lemgo gekauft $\frac{3}{4}$ lb Kupfferdrat um $\frac{1}{16}$ thl: Wie ge-
steht demnach 1 ganz lb? Antw. 15 gr.

6. Gekauft in Hamburg 20 Ehlen gemein Knüppels um $\frac{1}{6}$
thl: Wie viel demnach um 1 thl? Antw. 24 Ehlen.

$$\frac{5}{6} \quad \text{---} \quad 20 \text{ Ehl} \quad \text{---} \quad 1 \text{ Rthl?}$$

$$\text{---} \quad \text{---} \quad 6$$

5

5) 120

Antw. 24 Ehl.

Am